

# Am neuen Ort angekommen

Vor dem Schaufenster bleiben eine Frau und zwei junge Mädchen stehen. Dort drin sind Agenden, Rechenhefte, Etuis, Packpapier und drei kleine Schaufensterpuppen liebevoll zu einem Ensemble drapiert. «Alles Gute zum Schulanfang» wünscht die bunte Girlande, die über allem schwebt. Drinnen schlendern ein paar Frauen und Männer unterschiedlichen Alters die Regale entlang, begutachten das glänzende Geschirr in den beleuchteten Vitrinen, den Postkartenständer und das Kleidergestell.

## Edle Präsentation

Die Brockenstube des Frauenvereins Riehen, die vorher jahrelang am Schopfägässchen 8 zu finden war, ist seit dem 1. Juli an der Baselstrasse 46 im ehemaligen Haushaltwarengeschäft Wenk beheimatet. Schon am alten Ort war die Brockenstube, die von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betrieben wird, ausnehmend gut sortiert und die Waren übersichtlich und ansprechend ausgestellt – entsprechend war man dort selten allein am Stöbern.

Nun sind die Gegenstände tatsächlich noch schöner und professioneller präsentiert als vorher. Die Fläche sei zwar nicht grösser, versichert die Mitarbeiterin an der Kasse, doch dank der Vitrinen die Wände entlang könne man die Sachen platzsparender präsentieren. Und edler wirken die Gläser



**Neuer Ort, altbekannte freundliche Bedienung: die Mitglieder des Frauenvereins in Aktion.**

Fotos: Michèle Fallner

und Porzellanservices, die sich an den Wänden spiegeln, erst noch. Zur Auflockerung türmen sich nebedran Wollknäuel; hinter dem Geschirr stehen da und dort kleine Dekogegenstände wie Figürchen oder eine alte Postkarte. An einem hübschen Riehener Tischchen mit der entsprechenden Tracht als Blickfang vorbei gelangt man zum Spiegel neben der geräumigen Umkleidekabine weiter hinten im Raum, wo eine Frau ein himbeerrotes Kleid anprobiert.

Im Untergeschoss, das in den letzten Jahren des Wenkschen Haushaltgeschäfts gar nicht mehr in Betrieb war, findet sich Nostalgisches wie eine Schreibmaschine, Bilder und noch mehr Geschirr, eher von der rustikaleren Sorte.

«Wir sind sehr zufrieden», sagt Antje Hafner, die zusammen mit Angela Steiblin die Brockenstube des Riehener Frauenvereins leitet, nach dem Besucheraufkommen am neuen Ort befragt. Auch über die neuen Räumlichkeiten und die Vitrinen, die der Frauenverein alle übernommen hat, sind die Brocki-Leiterinnen glücklich. «Oben ist es mehr Füglistaller, unten mehr Brocki», charakterisiert Hafner schmunzelnd die beiden Geschosse der neuen Brockenstube. Diese Umschreibung hörten sie und ihre Kolleginnen ab und zu von der älteren Kundschaft, die das schicke Haushaltsgeschäft, das einst an der Freien Strasse in Basel zum Einkauf lud, noch kennen. Die Rückmeldungen seien jedenfalls durchwegs positiv, freuen sich Steiblin und Hafner.

## Kinderkleider und Gasflaschen

Am kommenden Dienstag, 15. August, wird auch die Kinderkleiderbörse wiedereröffnet. Das Konzept ist das gleiche wie bis anhin: Kinderkleider können dort günstig gekauft oder in Kommission gegeben werden; was nicht verkauft wird, erhält man wieder zurück.

Nebst all dem Altbekannten gibt es auch eine Neuerung seit dem Umzug an die Baselstrasse: In der Brockenstube sind wie vorher bei Wenk Gasflaschen für den Grill erhältlich, dies einfach zu den Öffnungszeiten der Brockenstube. Die Gründe, einzutreten, sind also vielfältig. Und dank dem neuen Standort dürften zu den Stammkunden noch ein paar neue hinzukommen.

Michèle Fallner



**Etwas Lokalpatriotismus muss sein: der Riehener Tisch als Blickfang.**